ung

12 wie folgt geanbest:

preifes gu forbern. rb bornbergehenb asbe rahrten werben bis cu eführten Bufchläge wird er Guhrer ift alfo be

wird auf ben Fahrpeit in 75 Prozent erhoben

age der Beröffentlichung

bent: geg. Rraufe.

Fuhrweien. ig für bas öffentlich nmung bes Magiftras

nen Belanntmochunge rpreife für Große und ent erhoben, ber Jahre er Tagameteruhr and

ren ber Großantos an ter berechtigt, bas Gir er angezeigten Frieden

für Großautos wie barunter aufgeführte Kleinautos aufgeführen ent erhoben, ber Fahre

age ber Beröffentlichen

rafibent: Rraufe

berginger, 51#3.; Din

n geb. Stange, S) 3.; Chefrau Margen ih geb. Schmitt, 66 3.

Stanbesamt

hrichten.

den wieberberftellen im Stadtwermeffungen in Begember be. 36

ller, Biesbabe

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,



Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 175.-, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 200 .- Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 18. -, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 12.-

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. ==



— Organ der Stadtverwaltung —

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anseigenpreise für Wiesbaden und Vororete: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 23.—, die 60 mm breite Reklamezeile Mk. 45.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 68.—, 60.

Nr. 300.

Freitag, 27. Oktober 1922.

56. Jahrgang

Herbst- und Winterklima in Wiesbaden.

Der Herbst in Wiesbaden nimmt durch seine lange Ausdehnung in den Winter hinein dieser Jahreszeit eben-Soviel von ihrer Schärfe, wie es in anderem Sinne der Zeitige Beginn des Frühjahres tut. Der September hat Boch durchaus sommerlichen Charakter. Grosse Ruhe der Atmosphäre und geringe Niederschläge zeichnen ihn aus. Oft ist der Oktober noch von auffallender Milde. Nur langsam färbt sich das Laub herbstlich und entblättert sich der Wald. Erst im November vollendet ich der Laubfall und die Blüten der letzten Sommerund Herbstblumen erstrecken sich noch in den beginnenden Winter hinein.

Weltbekannt ist der Früchte- und Gemüsereichtum des Rheingaus, der auch eine unschätzbare Unterstützung der Diätbehandlung der inneren Krankheiten, der Gicht, des Rheumatismus usw. bedeutet.

Von den meisten Kurorten diesseits der Alpen unterscheidet sich Wiesbaden nicht zuletzt auch dadurch, dass es zwischen November und März, also in den Wintermonaten unserer Breiten, eine erhebliche Be-Acherzahl aufzuweisen hat, so dass Kur- und Saisonbetrieb hier unverändert das ganze Jahr hindurch andauert. Natürlich ist Wiesbaden nicht an Winterkurort in dem Sinne wie es die Kurorte an Ger Riviera und noch weiter südlich sind, wohl aber ann Wiesbaden auf Grund seiner besonderen klimatithen Verhältnisse als ein hervorragender Winterkurort diesseits der Alpen bezeichnet erden. Die Durchschnittstemperatur des Wiesbadener Winters mit 1 Grad über Null gehört zu den höchsten deutschen Binnenlande. Wenn auch gelegentlich Perioden mit grösserer Kälte eintreten, so sind diese neist nur kurz und von milderem Verlauf, ja mitten im Winter und auch bei Schnee macht sich immer wieder the charakteristische milde Luft Wiesbadens bemerkbar und im Januar und Februar wecken sonnenvarme Tage oft genug wahre Frühlingsstimmungen. Windstille herrscht, höchstens macht sich lauer Südwestwind fühlbar. Die Bewölkung hält sich in häßigen Grenzen. Eine zusammenhängende Schneedecke ist selten.

So haben wir alles in allem einen kurzen auffallend Remilderten deutschen Winter in Wiesbaden. Der Be-Wohner des Nordens und Ostens Europas erspart sich Wiesbaden Wochen, ja Monate rauhen Winter-wetters. Der Wiesbadener Winter hat ausserdem den Vorzug, dass er nicht in dem Maße verweichlichend wirkt, wie der Winter südlich der Alpen.

Für eine ganze Reihe von Krankheitszuständen, die besonderen Verschlimmerungen in der kalten Jahresneigen, wie Rheumatismus, Erkrankungen der Abnungs- und Zirkulationsorgane (chronische Katarrhe), Ther bei Rekonvaleszenz nach Lungen- und Brustfellbuindung eignet sich Wiesbaden ganz besonders als interaufenthalt. Auch Nierenkranke pflegen sich in milden Wiesbadener Winter wohler zu fühlen, als einem rauheren Klima.

Was dem stillen Betrachter der Natur und dem Menschen, der dankbar ihre Schönheit geniesst, auffällt, beweisen in nüchternen Durchschnittszahlen für das Panze Jahr die wissenschaftlichen Untersuchungen der beteorologischen Institute. Temperatur, Luftbewegung Feuchtigkeitsgehalt der Luft, die sogenannten reuchtigkeitsgenatt der Lutt, die eine Wiesin der Tat ungewöhnlich bevorzugt erscheinen. mittlere Jahrestemperatur für den 50. Grad nörd-Breite, auf dem ungefähr Wiesbaden liegt, besagt 5,6 Grad, für Wiesbaden dagegen 9,3 Grad. Dieser Se Unterschied könnte durch eine grössere merwärme bedingt sein. Das ist aber nicht der Wie die genauen Messungen zeigen, sondern die durchschnittliche Jahrestemperatur Wiesbadens durch die ungewöhnliche Milde seines Winters

gering, da die scharfen Gegensätze des sonstigen kontinentalen Klimas nicht in die Erscheinung treten. Ferner ist Wiesbaden bevorzugt durch den geringen Grad und die Seltenheit heftiger Luftströmungen. Die Ruhe der Atmosphäre erhöht, verbunden mit dem relativ hohen Stand der mittleren täglichen Sonnenscheinsdauer, die Zahl der Tage, die dem Kranken den Aufenthalt im Freien möglich macht. Seltenheit von Nebeln (nur 20 Nebeltage pro Jahr) und die mäßige Feuchtigkeit seiner Luft kommen vor allem den Rheumatikern, sowie Kranken mit Störungen des Herzens und der Atmungsorgane zugute. Die Bewölkung der Wiesbadener Gegend ist gering, Regentage sind verhältnismäßig selten.

So ist Wiesbadens Klima ein ausgesprochenes Schonungsklima, das für kranke, schwache, empfindliche und alternde Organismen, ganz besonders aber für Rheumatiker und Nervenkranke ausgezeichnet geeignet erscheint, die Kur das ganze Jahr hindurch glänzend unterstützt und die Möglichkeit bietet, hier in jeder Jahreszeit erfolgreich Kuren auszuführen.

SCHIRG

· Strümpfe - Golfjacken - Sportwesten lumpers Unterseuge - Handschuhe - Strickbinder WEBERGASSE 1 (im Hotel Nassau)

Aus dem Kurhaus. Balalaika-Orchester.

Der Konzert- und Tanz-Abend des russischen Balalaika-Orchesters morgen Samstag begegnet grossem Interesse, das um so mehr berechtigt ist, als dieses Ensemble die echte russische Volkskunst bringt und mit den meisterhaften Darbietungen überall ungewöhnlichen Erfolg hatte. Gleichgut sollen sowohl die Orchesterleistungen als auch die Nationaltänze sein, letztere so fabelhaft geschmeidig und rhythmisch sicher getanzt, dass man aus dem Staunen nicht herauskommt. Es sollte bei diesem Abend kein Musikfreund und Tanzverständiger fehlen.

Die neuen Geschäftsräume sind eröffnet.

Ausstellung der neuesten Herbst- u. Winter-Modelle

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Der Kammermusik-Abend, welcher am Mittwoch im kleinen Saale des Kurhauses von Mitgliedern der hiesigen Musikgruppe ausgeführt wurde, nahm einen in allen Teilen wohlgelungenen Verlauf, und es ist nur zu bedauern, dass die Veranstaltung so schwach besucht war. Fräulein Elisabeth Güntzel erwies sich im Vortrag der "Toccata und Fuge" von Bach-Tausig und mehreren Kompositionen von Brahms als Pianistin von bedeutendem technischen Können und respektabler musikalischer Gestaltungskraft, die überall klar zu formen und durch Wärme und Schwung zu fesseln verstand. Fräulein Marta Schneider (Klavier) und Hedi Hertel (Cello) spielte die herrliche Beethovensche Sonate in A-dur tonschön, im Einzelnen sorglich herausgearbeitet Die jährliche Wärmeschwankung ist hier und dynamisch abwechslungsreich. Stimmungsvoll

erklang dann, von den Damen Schneider und Hertha Arndt (Violine) trefflich gespielt, die A-moll-Sonate von Schumann. Und in Beethovens kleinem B-dur-Trio vereinigten sich die drei letzten Instrumentalistinnen noch einmal zu einem spielfrohen und klangschönen Ganzen. Recht herzlicher Beifall wurde gespendet. N.

Staatstheater. In "Frau Warrens Gewerbe", das am 31. ds. Mts., erstmalig in Szene geht, spielt die "Frau Warren" Marga Kuhn, ihre Tochter "Vivie" Johanna Mund. Die männlichen Hauptrollen spielen Carl Ludwig Diehl, Dr. Paul Gerhards, Bernhard Herrmann und Paul Wiegner. Die Bühnenbilder entwarf Lothar Schenck-von Trapp, Regie führt Dr. Hans Buxbaum.

Bankkommandite Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M. Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48 (Hotel Kniserbad)

(HotelKaiserbad) Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen). Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen. Telefone: 5829, 5830, 6306,

Das Neueste aus Wiesbaden

w. Vortrag "Im Reiche der Schelme". Die erste dieswinterliche Veranstaltung des Kaufmännischen Vereins war ein Vortrag des früheren Dresdener Staatsanwaltes Dr. Wulffen über das Thema "Im Reiche der Schelme". Eine Psychologie des Hochstaplertums, gezeichnet von einem Kriminalisten, ist sicherlich ein interessantes Kapitel. Die Veranstaltung, abgehalten im grossen Kasinosaale, hatte deshalb auch einen ausserordentlich lebhaften Zuspruch gefunden, an dem es allerdings den wertvollen Vorträgen des Kaufmännischen Vereins nie fehlt. - Dr. Wulffen begann seine Ausführungen mit einer Darlegung des modernen Standpunktes, nach dem es eine Anlage zum Verbrechen nicht gibt, sondern ein Jeder, ob gut oder schlecht, das Erzeugnis seiner Verhältnisse und seiner Erziehung ist. Allerdings ist dem erfolgreichen Hochstapler zweifellos eine Begabung zu seiner verbrecherischen Betätigung eigen, doch kann dies das gleiche Talent sein, das einen Anderen zum phantasievollen Dramatiker, zum grossen Schauspieler, zum bedeutenden Organisator macht, nur weil es in richtige Bahnen gelenkt wurde. Die Grundzüge des Hochstaplertums sind nämlich neben dem Selbsterhaltungstrieb der Wunsch nach Betätigung einer aussergewöhnlichen Phantasie, ein Streben, im Leben eine Rolle zu spielen oder die Freude am Ersinnen von schwierigen Plänen. Und gerade diese Eigenschaften treten schon beim normalen kleinen Kinde auffällig in die Erscheinung, ein Beweis, dass sie durchaus natürlich sind. Ein Kind nimmt zum Beispiel was es braucht, wenn es ihm nicht gegeben wird; es erzählt Dinge, die es geträumt oder ersonnen hat, als geschehen, es lässt sicht gerne als die wichtigste Person des Hauses behandeln und macht sich durch vorgetäuschte Schmerzen oder dergleichen bemerkbar, wenn es sich um das gebührende Interesse verkürzt glaubt. Selbstverständlich spielen ausser den Erziehungsfehlern beim Hochstapler auch angeerbte besondere Begabungen eine grosse Rolle; so das Tälent zu vornehmem Auftreten oder die Fähigkeit, sich in alle Situationen mit Leichtigkeit zu schicken. Fragt sich der Redner nun, welches Geschlecht hat die meisten Hochstapler hervorgebracht, so antwortet spielt nach Ansicht des Redners die Tatsache, dass der

er: das männliche, doch weiss er auch eine Zahl von Hochstaplerinnen anzuführen, die in ihren Leistungen das stärkere Geschlecht weit überboten haben. Hier Frau die Kunst der Verstellung mehr eigen ist als dem Manne, eine Rolle. Eine Anzahl von Fällen aus diesem und dem vorigen Jahrhundert benutzte der Redner zum Beweis seiner Ausführungen. Schier Unglaubliches ist



Franz Schubert

Baron Schober, Dichter .

Ludwig Roffmans

Ausflug mit dem Kurauto: 8,30 Uhr: Heidelberg über Bergstrasse. 10 Uhr: Eppstein-Lorsbachtal. 1,30 Uhr: Wispertal nach Assmannshausen-Rheingau. Tagesfahrt: 10 Uhr: Weiltal-Schloss Braunfels-Weilburg-Limburg-Aartal. Vorverkauf von Fahrscheinen, Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüre,

Nachmittags-Konzert.

4-51/2 Uhr.

475. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister. Solist: Konzertmeister R. Bergmann.

| | 1. | Ouverture zu "Moza | rt* | | | | | F. v. Suppe | 6 |
|---|----|----------------------|------|------|-----|-----|----|-------------|----|
| 3 | 2. | a) Ballettmusik aus | "I | loss | mu | mde | 8. | F Schubert | |
| | | b) Du hist die Ruh'. | 14 | ea | | | | 10. | |
| 2 | 3. | Loreley-Paraphrase | | | | | | J. Neswadt | 13 |
| 8 | 4. | a) Humoreske | | | 3. | | | A. Dvorak | |
| | | b) Rondino | | 14 | | | | H. Vieuxter | np |
| | | Konzertmeister | R. I | Ber | gm | an | E. | Kiesel | |
| | 5. | Serenade F-dur | | | 93 | | | R. Volkma | nn |
| | 6. | Fantasie aus "Die | Fle | der | mat | 13* | | Joh. Straus | 18 |

Abend-Konzert.

8-91/2 Uhr.

476. Abonnements-Konzert,

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister. Solist: Kammermusiker F. Danneberg (Flote).

| | | | | | | The state of the s |
|----|------------------|--|------|-----|-----|--|
| 1. | Ostern-Ouverture | | | 4 | | Rimsky-Korsakow |
| | A.d den Ukhan | | Tymy | man | oio | ng |

Auf den Höhen aus "Impres Charpentier d'Italie* 3. Capriccio für Flöte und Orchester L. Kempter

Kammermusiker F. Danneberg 4. Vorspiel und Isoldes Liebestod aus R. Wagner "Tristan und Isolde"

5. Thema mit Variationen aus der . P. Tschaikowsky Suite op. 55

Konzari-Flügel STEINWAY & SONS Hamburg-New York

Vertreter ERNST SCHELLENBERG

LANGGASSE Nr. 20

Samstag, den 28. Oktober 1922: 4 Uhr: Abonnements-konzert; 8 Uhr: im grossen Saale: Gastspiel des Gross-russischen Balalaika-Orchesters.

Sonntag, den 29. Oktober 1922: 111/2 Uhr: Promenadekonzert im Kurgarten; 4 Uhr im grossen Saale: Hauptprobe zu dem L. Konzert des Cäcilienvereins; 8 Uhr: Abonne-mentskonzert; 8 Uhr im kleinen Saale: Tanzabend Gretel und Willi Godlewski.

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Freitag, den 27. Oktober 1922. 259. Vorstellung. Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben. Aufgehobenes Abonnement.

Sonder-Vorstellung:

Vater und Sohn Ein Drama von Joachim von der Goltz.

In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

| Personen: | |
|--|---|
| Der König August | Momber |
| Königin | uhn |
| Friedrich Richard | Eggarter |
| vom Nationaltheater in Mann | heim a. G. |
| Wilhelmine Johanna | Mund |
| | nz Jaffé |
| Fouque (Freunde des Kronprinzen Karl Luc | lw. Diehl |
| Der alte Dessauer Paul Wi | egner |
| Grumbkow, General und Minister Gustav S | |
| Seckendorff, Kaiserl. Bevollmächtigter . Gustav | |
| Benels A Hans Sc | heidweiler |
| Borck Buddenbrok Generale | |
| Darschan) | |
| | ehrmann |
| | CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE |
| | |
| Pastor Müller Max An | |
| Characteristic executive and a contract of the | Kepper a. G. |
| Magister Hannes Walter | |
| | Genzmer |
| Der englische Gesandte Friedrich | a Prüter |
| Fin Kunda W. Buse | chhoff |
| Kin langer Kerl Joseph | Schmitt |
| Die Handlung spielt um das Jahr 1730 | |
| Palhantalan der Schauplätze: 1 Gerten von M | |

Reihenfolge der Schauplätze: 1. Garten von Monbijou.

2. Zimmer beim Magister. 3. Rauchparlament. 4. Zimmer beim Magister. 5. Zimmer der Prinzessin. 6. Landstrasse in Schaupparlament. Schwaben. 7. Garten von Monbijou. 8. Rauchparlament. Gefängnis. 10. Rauchparlament. 11. Gefängnis. 12. Rauchparlament. 13. Gefängnis.

Spielleitung: Max Andriano. Nach dem 8. Bild (Rauchparlament) findet eine grössere Pause statt,

Anfang 61/2 Uhr.

Samstag, 7 Uhr: "Tiefland". Abonnement D. Sonntag, 51/2 Uhr: "Lohengrin". Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Freitag, den 27. Oktober 1922. 202. Vorstellung. Aufgehobene Stammkarten.

Das Dreimäderlhaus

Singspiel in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Heins Reichert. (Mit Benützung des Romans "Schwammerl" vom Dr. Rud. Hans Bartsch.)

Musik nach Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

| Moritz von | a Schwind, Maler Aar | ri Kotner |
|--------------|--|------------------|
| Kunelwieer | er, Zeichner Fri | edrich Prüter |
| Luperwiese | Chi Anna Canada a | tz Mechler |
| Jonann Mi | | |
| Graf Schar | | uard Mebus |
| Christian ! | | mhard Herrmans |
| Fran Marie | e Tschöll, dessen Frau Ma | rie Doppelbauer |
| Hannerl, | Th | Muller-Reichel |
| Trailer, | | ta Gleber |
| | T 2 | |
| Hederl, | | sel Leng |
| Demoiselle | Giuditta Grist, Hoftheater- | |
| sing | gerin Ma | rta Bommer |
| Androne H | Bruneder, Sattlermeister Fer | rdinand Wenzel |
| Andreas D | | inrich Weyrauch |
| Ferdinand | | |
| Nowotny, | Carried Contraction of the Contr | ns Bernhöft |
| Ein Kellne | er Lu | dwig Dörrer |
| Schani cir | | inrich Kohn |
| Sali Dieni | stmädchen bei Tschöll Pa | ula Ney |
| D. J. Canh | water des recuest W | ilhelmine Becket |
| Rosi, Stub | enmädchen der Grisi W | |
| Frau Bran | netzberger, Hausbesorgerin Se | line Koller |
| Fran Web | oer. Nachbarin Le | onore Mühldories |
| Stingl. Ba | ckermeister | bert Marke |
| Executive on | er, Inspektor He | inrich Prouss |
| Kradtmeye | er, anspektor | but Man Dahene |
| Volkssang | ger Hans Sc | dun, max Doms |
| Damen ur | nd Herren der Gesellschaft, Gäste Grenadiere usw. | , Mägde, Kinder, |

Der erste Akt spi-lt im Hofe von Schuberts Wohnhaus, der zweite in Tschöll's Wohnung, der dritte am "Platzl* in Hietzing-Ort der Handlung: Wien. Zeit: 1826.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.

Ohne musikalische Einleitung.

Nach dem 1. Akt 15 Min, nach dem 2. Akt 10 Min. Pause Abanderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Samstag, 7 Uhr: "Die Hamburger Filiale". Aufgehobes" Stammkarton.

Sonntag. 7 Uhr: "Der blaue Heinrich". Aufgehobes" Stammkarten.

KLEIDER KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.



Feine Kürschnerei

Betz, Gr. Burgstr. 9 ≡ Telefon 6534
≡

CITY Langgasse 7 Bierstube Pilsner Urquell

Telefon 6465

Ende gegen 91/2 Uhr.

Weinrestauran

Erstklass. Küche @ Rheing. Gewächs

da geleistet und lange mit Erfolg durchgeführt worden, und in den meisten Fällen nur deshalb, weil die Opfer sich durch die Frechheit haben betören lassen und das Allerplumpste nicht beachtet haben. Charakteristisch ist, dass fast alle diese Schwindler, die sich so gerne den Anschein des Hocharistokratischen geben, aus den mittleren und unteren Volksschichten stammen, ein Beweis, dass mehr noch als der Drang zu einer aussergewöhnlichen Betätigung der Kampf ums Dasein die Triebfeder zum Hochstaplertum ist. - Der äusserst interessante Vortrag, gesprochen von einem glänzenden Redner, fand stürmischen Beifall,

- Wiener Operette im Wintergarten. Nach dem grossen Erfolg, den Direktor Arnold Juhn mit der Aufführung der Operette "Der fidele Bauer" hatte, wird er nunmehr heute Freitag mit demselben Ensemble Gilberts Operette "Die keusche Susanne" zur Aufführung bringen; es treten noch der beliebte Tenor des Frankfurter Neuen Operettentheaters Adolf Falken, der einer der besten Vertreter seines Faches ist, dem Ensemble hinzu. Die Titelrolle singt die hier sehr beliebte Alma Saccur, Frankfurt, die anderen Hauptrollen vertreten Direktor Arnold Juhn und der bekannte 1. Komiker vom Mainzer Stadttheater Bernhard Fork.

Volkshochschule - Arbeitsgemeinschaft des Justizrats Dr. Prüssmann — "Staatsbürger(in) und Reichsverfassung" — Freitag, 8 Uhr. Lyzeum II Boseplatz, Zimmer 24, 1. Stock. Besuch frei.

— Die Walhalla-Lichtspiele bringen Zolas Roman in 6 Akten "Zum Paradies der Damen", eine Liebesgeschichte aus einem Warenhaus, die gleichzeitig den verzweifelten Kampf des kleinen Kaufmanns gegen das Warenhaus zeigt. In den Hauptrollen: die anmutige Edith Posca, Lupu Pick, Walther Brüemann, Hermann Picha, Olga Limburg, Leopold von Ledebour, Ferner das drollige Lustspiel in 2 Akten "Joë Martin will Mensch werden" mit dem Affen Martin in der Hauptrolle.

Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden. Am Sonntag findet die Dekorierungsfeier der Jugend-Abteilung statt. Ab fabrt 11.15 Uhr nach Niedernhausen, von da aus kurzer Marsch nach Oberjosbach, wo im Gasthaus "zur schönen Aussicht" die Feier stattfindet. Rückfahrt 6.29 Uhr. Es werden 58 Mädchen und Jungen die in diesem Jahre alle Wanderungen mitgemacht haben aus ereichnet. Für Unterhaltung ist gesorgt. Die Eltern der Jugendwanderer, sowie alle Freunde und Gönner des Wandersports und des Klubs sind zu dieser Feier eingeladen.

Sport.

— Schluss-Radrennen in Mainz. Bette, Wiesbadens neuer Steher am Start. Sonntag wird die Startglocke auf dem Mainzer Zement zum letztenmal in dieser Saison ertönen. Die Direktion hat ein Programm zusammengestellt, das eine "Auslese des Radrennsports" darstellt.

— Schachmeister-Turnier in Wien. In Wien begingt am 11. November unter der Aegide des österreichischen Schieh verbandes ein internationales Meisterturnier, dessen Leitung ein Finanzkomitee übernommen hat, in dem sich auch Baron Rothschild befindet. Die Spielzeit beträgt taglich ach Stunden. Es sind dreissig Züge in zwei Stunden zu mach Die Preise betragen 3000, 2500, 2000, 1500, 1000, 800, und 400 tschechische Kronen. Ausserdem ist eine Pranis festgesetzt, die für je einen Gewinnpunkt 40 tschechische Kronen beträgt. Es werden 16 Spieler zugelassen. Deutschen steht bisher die Teilnahme von Dr. Tarragest Teichmann und Sämisch fest; auch der deutsche Meister wird vielleicht teilnehmen. Von Ausländern haben Bogoljubig und Rubinstein ihre Teilnahme zugesagt. Dagegen wird Capablanca an dem Turnier lediglich als Berichterstatie einer englischen Zeitung beiwohnen.

Neues vom Tage.

— Das Bismarck-Drama freigegeben, Im Kamp Wilhelms II. gegen Emil Ludwig, den Verfasser unter Bismarck-Dramas "Die Entlassung" ist der Kläger unter legen. Das Kammergericht hat die Verbreitung Buches, sowie die Aufführung des Dramas gestattet-

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wieder Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrand vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3600.

Wiesbade Fern



Elegante V 23 Webergan

Besitzer: L. Herbeth Telefon 533





M. STILLO WIESBADE Häfnergasse

Die Buch- u. Ku A. Roemer Nac

empfiehlt Gute Unterhaltr Bücher üb

Liebhabera Graph ble Beautzung d. Lesezimme

ven Lucas

eater): Vorstellung.

us

Mebus.

Villner und Heins

Schwammerl* vos

Bühne bearbeitet

Ludwig Roffmans Grich Lange Karl Köther

Friedrich Prüter ritz Mechler Eduard Mebus

Bernhard Herrmans

Marie Doppelbauer Th. Müller-Reichel Betta Gleber Liesel Leng

Marta Bommer Ferdinand Wenzel Heinrich Weyrauch

Hans Bernhöft Ludwig Dörrer

Heinrich Kohn Paula Ney Wilhelmine Becker

Seline Koller Leonore Mühldorfer

Robert Marke Heinrich Preuss

Schuh, Max Böhme

ste, Mägde, Kinder,

erts Wohnhaus, der

"Platzl" in Hietzing-

Akt 10 Min. Pause

iben für den Notfall

de gegen 101/2 Uhr.

iale". Aufgehobes

ich". Aufgehobene

uran

eing. Gewächs

n. In Wien beginn terreichischen Schach

terreichischen Schurnier, dessen Leitnen dem sich auch det beträgt täglich ach is Stunden zu machs. 1500, 1000, 800, 100

dem ist eine Pricht unkt 40 tschechische

ler zugelassen.
e von Dr. Tarrack
deutsche Meister Per
ern haben Bogoljnig

sagt. Dagegen als Berichterstate

geben. Im Kamp den Verfasser de

ist der Kläger unte

lie Verbreitung

Dramas gestattet.

Muller, Wienbacke Wilhelmstrand

age.

it: 1826.

eitung.

rd Tanner.

Park-Kabaret

Wilhelmstrasse 36

^

Ab 16, Oktober 1922

Mit-Autor der Operetten "Die kleine Sünderin", "Liebe im Schnee", "Prinzessin vom Nil", "Prachtmädel" usw. und der populärsten Kabarett-Chansons und das weitere erstklassige Großstadt-Programm. (Repertoir-Wechsel). Vorzügl. Weine ab M. 360.- pro Flasche einschl. aller Steuern und Trinkgelder

1211

Wiesbaden - Kirchgasse 21 Fernsprecher 2972

Damen-Hüte Kinder-Hüte



Zum Paradies der Dame

nach dem Roman von Emile Zola. 6 Akte. In den Hauptrollen: Edith Posca, Lupu Pick, formann Picha, Olga Limburg, Leopold von Ledebour. Joë Martin will Mensch werden

Lustspiel in 2 Akten. In der Hauptr. Der Affe Martin Anfang 4 Uhr.



Sonntag, den 29. Oktober 1922 8 Uhr im kleinen Saale:

Mimische Tanzspiele Gretl und Willi

(chemal, erste Solotanzer vom Opernhaus Frankfurt a. M.)

Am Flügel: Margrit Leue, Wiesbaden.

Eintrittspreise: 150, 100, 80, 50 Mark. Garderobegebühr: 5 Mark.

Elegante Weindiele

23 Webergasse 23

Besitzer: L. Herbeth

Telefon 533



M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren. WIESBADEN Ältestes Spezialgeschäft am Platze Gegründet 1858. Häfnergasse 16.

Die Buch- u. Kunsthandlung

Langgasse 48 empfiehlt Gute Unterhaltungsliteratur Bücher über Kunst Liebhaberausgaben

Graphik le Benntzung d. Lesezimmers wird gerne gestattet

rven Lucas Liqueure Emrige am Platre Webergasse 9 Inh, Free A.Berghie

COMMINST O DESIGNATION Anfertigung moder. Schuhwaren für Strasse und Gesellschaft, auch für i lei lende Füsse. Anzahne von Reparaturen.

UPPELMANN Mühlgasse 9. PERSON OF REAL

Kinephon-Theater Taunusstr. 1

Am roten Kliff

Drama in 5 Akten von Hanna Henning nach dem gleichnamigen Roman von Anny Wothe.

Anna Boleyn filmt in Bumsdorf Film-Satire in 3 Akten mit G. Dammann u. Hansi Dege.

Prof.Rehbein u.d. Meisterringer Lustspiel in 3 Akten.



hamburg-amerika limie UNITED AMERICAN LINES INC.

NORD-, ZENTRAL- UND SUD-

AFRIKA, OSTASIEN USW.

Blitige Sefärderung über deutsche und atständiecte Häfen. — Herverragende III. Klasse mit Speise- und Rauchszal. Erstklassige Salon- u.Kajütendampfer

Etwa wöchentliche Abfahrten v HAMBURG NACH NEW YORK

Auskligfte und Brocksachen durch HAMBURG - AMERIKA LINIE

HAMBURG und deren Vertreter In : Wiesbaden, Reisebüro der Hamburg-Amerika Linie Taunusstr. 11, Fern-ruf 3543; Mainz, Reiche Klarastr. 10

Wintergarten Wiener-Operette Wintergarten

Freitag, den 27. Oktober 1922: !!Einmalige Aufführung!! !!Einmalige Aufführung!!

Die keusche Susanne

Operette in 3 Akten von Jean Gilbert. In den Hauptrollen Alma Saccur, Steffi Walter, Adolf Falken, Bernhard Fork, Franz Sauer. Direktor Arnold Juhn.

Kartenvorverkauf: Christmann, Zigarrenhaus Luisenstr. (Eesidenzih.), J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade, S. Blumenthal, Kirchgasse.

Zahn-Atelier Kuhl Dentist

Ecke Emserstrasse Schwalbacherstr. 52

Sprechstunde 9-6 Uhr Anruf 2577

On parie française

English spokes

AUGUST HUMBROCK

Feinste Maßschneiderei

In- und ausländische Stoffe am Lager Tailleur pour hommes et dames - Travall sur mesure Tallor - made by order

Webergasse 14 WIESBADEN Teleton 841

Städtische Kurverwaltung.

Montag, den 30. Oktober, abends 71/2 Uhr im grossen Saale des Kurhauses:

Jubilaums-Konzert

zum 75 jährigen Bestehen des Vereins:

von Jos. Haydn.

Leitung: Herr Professor Mannstaedt

Solisten: Frl. Anne-Marie Wachtmann, Düsseldorf (Sopran)

Herr Ludwig Roffmann, Wiesbaden

Herr Fritz Kauffmann, Berlin (Bass)

Orchester: Städtlsches Kurorchester. Eintrittspreise: Mk. 120.-, 80.-, 60.-, 40.-, 25.-

Offentliche Hauptprobe

Sonntag, den 29. Oktober, nachmittags 3½ Uhr Im Kurhause. — Eintrittspreis: Mk. 20. —, reserv. Plätze (numeriert) Mk. 30. —

Kartenverkauf an der Tageskasse des Kurhauses, Text und Programm ebendaselbst.



Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine, so lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt

Es berichtef ausführlich darüber. Einzelne Nummer Mk. 12. Sonntags mit der Wochenhauptliste der neu ange-kommenen Fremden M. 18.

Amtliche Personenwagen:

Kurhaus und am Kochbrunnen. Wiegegebühr: 5 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

EDEN HOTEL Wiesbaden

Sonnenbergerstrasse 22

Telefon 2426 und 2453

Familien-Hotel allerersten Ranges in prächtiger Kurlage gegenüber dem Kurpark und Staatstheater. . Besonders geeignet für Winteraufenthalt.

Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Webergasse 37

Direktion J. Alexandroff

Ramänische

Telephon 1028

Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.

Cirkus-Unikum

Clara Grossmann operusangerin

Eva & Karin Tanzspiele

Tilly Halten

E. W. Carella Komischer Akt

Marga Rosenast Verwandlungs-Tänze

Stimmungs-Sänger

Gusti Kunstmann

Tänzerin

Treffpunkt der eleganten Welt im Tanz-Palast I. Etage ab 9 Uhr Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers. TROCAD

Melichar, K., Hr., Prag

AmtlicheTages-Fremdenliste. Nach den Anmeldungen vom 25. Okt. 1922 (Nachdruck verboten.)

ran Achterberg, Hr., Holland, Biebr. Str. 13
Adam, M., Hr., Dillenburg Hotel Happel
Aime, U., Hr., Paris Imperial
Alberts, E., Hr., Dieringhausen, Grün. Wald Amierton, R., Hr., London Amouront, P., Hr. m. Fr., Saarbrücken Rose Hotel Borussia

Grüner Wald Hotel Nassau Andigne, J., Hr., Paris Aram, Hr., Stuttgart
Aseh, Hr. m. Fr., Neu York
Barewicky, P., Hr., Paris
Barnes, R., Hr., Neu York Rose Prinz Nikolas Rose Hotel Bären Baronian, A., Hr., Nancy Hotel Bären Batteste, Hr., Paris Spiegel Bauer, Hr. m. Fr., Weissenburg, 4 Jahreszeit. Adolfsallee 14 Beckern, Fr., Adolfsalice 14
Beckersohn, A. Hr., Meinz, Europäischer Hof
Behr, B., Fr., Radeberg Zum Kranz
Benaltar, E., Hr., Oran Palast-Hotel
Bergmann, E., Hr., Berlin, Goldener Brunnen
Bernard, Hr. m. Fr., Antwerpen, Metropole
Bernau, Hr. m. Fr., Europäischer Hof Bernhofft, R., Fr. m. Tocht., Hornbeck 4 Jahreszeiten

Bertraud, S., Hr. m. Fr., Bitburg, Schw. Bock Besier, L., Frl., Bärstadt Lessingstr. 4 Goldenes Ross Bindler, J., Hr., Mülhausen, Blum, Fr., Berlin Burek, F., Hr., Nassau Hotel Hotel Berg Boetzke, H., Fr., Geddern Tannus-Hotel Bradshaw, Hr. m. Fr. u. Begt., London Hotel Nassau

Brandt, G., Hr., Berlin Braun, E., Fril., Kreuznach Brechel, M., Hr., Darmstadt Hansa-Hotel Stadt Ems Stadt Ems Breidling, Fr., Koblenz Europäischer Hof Brel-Xanthopoulo, M., Fr., Rouen, Regina-H. Brochet, Cl., Fr., van de Brock, E., Hr., Antwerpen

Hotel Osterhoff Brötz, D., Hr., Limburg Hotel Berg Brown, J., Hr. m. Fr., London Rose Büttner, Chr., Hr., Frankfurt, Prinz Nikolas Schwarzer Bock Castern, K., Fr., Schwarzer Bock Chauru.uin, Fr., Temouchent, Palast-Hotel Chlausen, J., Hr., Harzburg, 4 Jahreszeiten van Cleeff, Hr. m. Fr.,

Cohn, E., Hr., Suargemünd, K.-Fr.-Ring 52

Cravatte, S., Fr., Strassburg

Prinz Nikolas Cron, K., Frl., Stadt Ems Decher, W., Hr., Berlin Hansa-Hotel Prinz Nikolas Degaru, Hr., Delacroix, Fr. m. Tocht., Primavera

Dessder, R., Hr., Riga Diamante, M., Fr., Paris Weisses Ross Eden-Hotel Diamente, A., Hr., Paris Dosse, W., Hr., Hamburg Eden-Hotel Schwarzee Bock Dreifuss, Hr. m. Fr., Pirmasens, Grün. Wald Ehmann, B., Hr., München, Grüner Wald Grüner Wald Weisse Lilien Ech, A., Fr., London Ermeling, Hr. m. Fam., Haag, Schw. Bock Ernst, A., Frl., Mädchenheim Faveur, J., Hr., Dison Hansa-Hotel Fischer, O., Hr., Bad Nauheim, Europ. Hof Finesch, Hr. m. Fr., Saarburg, Europ. Hof Pleascher, Th., Hr., Gera Metropole de Fonds, G., Fr., Paris Goldener Brunnen Friesbach, H., Hr., Schlangenbad, Z. Posthovn

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-Diele d. Rheinlande Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-unterhaltung ab 9 Uhr. Missourl-

Park-Bar Bar für die vornehmen Kreise. Abendunter-haltungen ab 81/9 Uhr. Hawaiian-

Park-Kabarett Klein-Kunst-Bühne mit nur allerersten Künstlern. Vorstellungen abends ab 81/2 Uhr.

Friedfünder, L., Hr., Leipzig Union Frossée, Hr. m. Fr., Montreux, 4 Jahreszeit. Generotzky, W., Hr., München, Hansa-Hotel Gescher, E., Fr., Haag 4 Jahreszeiten Gesunheit, J., Hr., Berlin, Sanat. Dr. Arnold Ghouzi, L., Hr., Temouchent, Palast-Hotel Gilhiet, M., Fr., Biarritz. Schwarzer Bock Gimpel, Hr. m. Fr., St. Marie, 4 Jahreszeiten Gladys, G., Hr., London Hotel Berg Goldschweidt. Hr. Berlin Pariser Hot Goldschmidt, Hr., Berlin Pariser Hof Gottschalk, Hr. m. Fr., Essen, Grüner Wald de Groof, Hr. m. Fr., Antwerpen, Tauaus-H. Grub, L., Frå., Paris Fürstenhof Grub, O., Hr., Heidelberg Fürstenhof Fürstenhof

Grümedt, H., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald Haerten Th., Hr., Geldern Hahn, E., Hr., Berlin Taunus Hotel Hotel Nassau Hamburger, Hr. m. Fam., Kronprinz Hartwig, Th., Fr., Berlin, Kapellenstr. 80 Hausen, J., Hr., Hamburg Heilpern, S., Hr., Kapellenstr. 80 Heilpern, S., Hr., Kassel Heinz, B., Hr., Bonn Heinz, F., Hr., Elssen Grüner Wald Weisses Ross Hotel Bären Hellström, Hr. m. Pr., Stockholm, Schw. Bock Hemmer, M., Fr., Longwy Hemotag, Ch., Hr., Dison Pintsch, W., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich Central-Hotel Hinze, E., Hr., Hotel Happel Hoeppe, E., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald Hosomi, Hr., Berlin Huscher, J., Hr., Düsseldorf Hotel Nassau Irael, Hr. m. Fr., Kirschberg, Hansa-Hotel James, O., Fr., Berlin Hansa-Hotel Junchin, A., Hr., Elberfield, Hotel Osterhoff Kalman, L., Hr., Neu York Domhotel Viktoria-Hotel Karlsur, Hr., Klaessens, Fr., Antwerpen, Samt. Dr. Arnold Klager, M., Hr., London Kronprinz Knecht, C., Hr., Ohligs Einhorn Knessepp, W., Hr., Harzburg, 4 Jahreszeiten Knoche, W., Hr., Heilbronn Grünen Wald Koch, K., Hr., Köln Heidelberger Hof Konejung, W., Hr., Sollingen, Grüner Wallt Konanihar, Ch., Hr., Dresden, Hotel Oranien Kommin, E., Hr., Leizip Hansa-Hotel von Kruckhoff, Fr., Paris Central-Hotel Kuh, H., Fr. m. Tocht. u. Begl., Eisenbrod Silvana

Hotel Berg Kummer, M., Hr., Aachen Kunstmann, A., Frl., München, dirschgr. 4 Kwasner, P., Frl., Wien Schwarzor Bock Laboysée, F., Hr., Haag Kaiserhof Lambert, Hr. m. Fr., Colmar, Hotel Osterhoff Lang, R., Hr., Solingen 4 Jahreszeiten Laveaux, Hr. m. Fr., Königswinter, H. Berg Lay, A., Hr., Pforzheim Grüner Wald Lefantois, A., Hr. m. Fr., Havre, Hansa, Hot. Lessie, C., Hr., Hendenwag
Levy, C., Hr., Strussburg
Limbowsky, Fr., Bad Homburg, Mon Repos
Lisser, W., Hr., Hamburg, Europäischer Hof
Lisser, W., Berg, Europäischer, Hof
Lisser, W., Berg, Lisser, H., Berg Löb, K., Hr., Stuttgart, Europäischer Hof
Loulage, Hr. m. Fr., Königswinter, H. Berg
Mainfray, M., Fr., Tours
Maler, E., Hr., Köln
Maris, R., Hr., Brüssel
Prinz Nikolas
Maris, J. Hr. Berlin
Central-Hotel Prinz Nikolas Central-Hotel Marmix, J., Hr., Berlin Massec, Hr., Paris Mathems, M., Hr., London Mazeran, A., Hr., Paris Mehmer, M., Hr., Hersfeld Hotel Nassau Grüner Wald Hansa-Hotel Hotel Nassau I

Central-Hote Mersch, L., Fr., Longwy Meyer, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Hot. Nass Hotel Ben Milisent, Hr., London Missakiun, Hr., Paris Monstensen, E., Hr., Aalberg Hotel Bare de Muyser, F., Hr., Luxemburg, Griner Wald Myers, L., Hr., Lordon Metropole Nettersheim, A., Hr., Krefeld Grüner Wall

Carlton-Restaurant

Hotel Metropole Wilhelmstrasse 8-10

Renommiertes

Weinrestaurant allerersten Ranges Auserlesene Weine u. anerkannte gute Küche Taglich:

Lunch ab 12.30 Uhr Diner ab 6.30 Uhr Souper ab 10 Uhr

Während des ganzen Tages Salon-Orchester FRIED-KÖNIG.

Norris, Fr., Queensland Nottholm, A., Hr., Düsseldorf, Grüner Nuces, P., Hr., Malmo Metropolical Control of Control o Pelahdi, M., Hr., Paris Central Hotel Perschke, W., Hr., Berg-Gladbach, Schw. Bot Ploman, E., Fr., Ostersund, Schwarzen Pontan, E., Fr., Gelersond, Webergasse, Polit, F., Hr., Malmö Webergasse, Poecoch, K., Hr., London Karishe Pontan, J., Hr., Trier Domhob Pretzel, G., Hr., Charlottenburg, Grün, Wallensischer Bo Purlet, L., Hr., Strussburg

American-Bar in der Hotel-Halle.

Ramsch, Th., Hr., Berlin Palast Hotel Rangel, K., Hr., Plensburg, Z. Stadt Biebeld, Raon, I., Fr., Kopenhagen Schwarzer Box Rating, G., Hr., Düsseldorf, Grüner Wal-Rauch, Hr., Brüssel Viktoria Hotel Rebmann, E., Hr., Lindenberg, Grüner Wal-(Schluss in der nächsten Nummer.)

Pelzmäntel, Pelzjacken Füchse

Anna Kuss

Rheinstr. 43 Telef. 3873

Modell- und Abendhüte Saffeier



Mein reichhaltiges Lager an

Modellkleidern, Neuheiten in Mänteln und Pelzen bietet dem verehrten Publikum Gelegenheit, sich trotz eingetretener Teuerung vorteilhaft mit Herbst- und Wintergarderobe zu versehen.

WIESBADEN

Seidenspinner

Häfnergasse 12

Spedition Möbeltransport Wiesbaden u. Mainz

Kaiser Friedrich-Platz 2

Amtliche Eisenbahnfahrkarten und Fahrscheine nach allen Stationen — Schlafwagen-Karten

Passage-Agentur für alle Linien Geldwechsel, Change

Haupthureau: Nikolasstrasse 5

Internationale Spedition nach allen Ländern der Erde

Spezialität seit 40 Jahren: Überseeische Möbeltransporte mittelst Möbelwägen ohne Umladung unter Garantie

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung

Erscheint täglich; S

Bezugspreis (einschl. A abholer, frei Haus Mk. 200 mit der Tagesfrem

= Schrift- un

Nr. 301.

Aus der

Balalail Eine aussergewöhnlich beute Samstag statt. Das Balalaika-Orchester, Dirig inter Mitwirkung erster Ballett hier ein einmaliges schaft befindet sich auf ein ereits in allen grossen d osem Erfolg. Die "Süc chreibt: "Der Konzerthussischen Balalaika-Orch genuss, der alle Erwartung Schar Künstler von ausge Die Klangschönheit und d edes Lob erhaben. Di tünstlerischer Schönheit Darbietungen nichts nach.

terzlich gefeiert." Gretl und V

In Tanzpaar, von seinen urhause her bestens be Wieder einen Abend im kl der Tanzwelt einen gro von hoher Schule und beigen sie hervorragendes nicht alltägliches, der lanzspiele" verspricht scho

> Mosel- u. liefert

> > Eltville

Kunstnachrichten

Galerie Banger (Luis-Bertelsmann-Worpswed Minchen 3 Ölgemålde, Pro malde, H. J. Weber-Tyre tein 3 Ölgemälde, Adolf Jolzschnitte und Radierung Münchner Künstler. benhausen sind nur noch

Staatstheater. Am Staatstneater. Auffür Allerseelen wird r

Zwei heitere Bück

Lustige Bücher sollen d sind sie jedenfalls sind sie jeden wenn weil sie, wenn Chaftigen will, zur rech Ppt sie einfach zu und Büchern von Ad igens das Beiseitelegen er und weiter, der Dic Kunst, seine Leser zu gt (wieder im Delphi Werke vor: "Möppi" der lustigsten Bücher scibst als witziger Ze Ester Laune illustriert Congression Laune muscules in the Memoiren eines in Memoiren, warum sol Moppi hat im Umgang